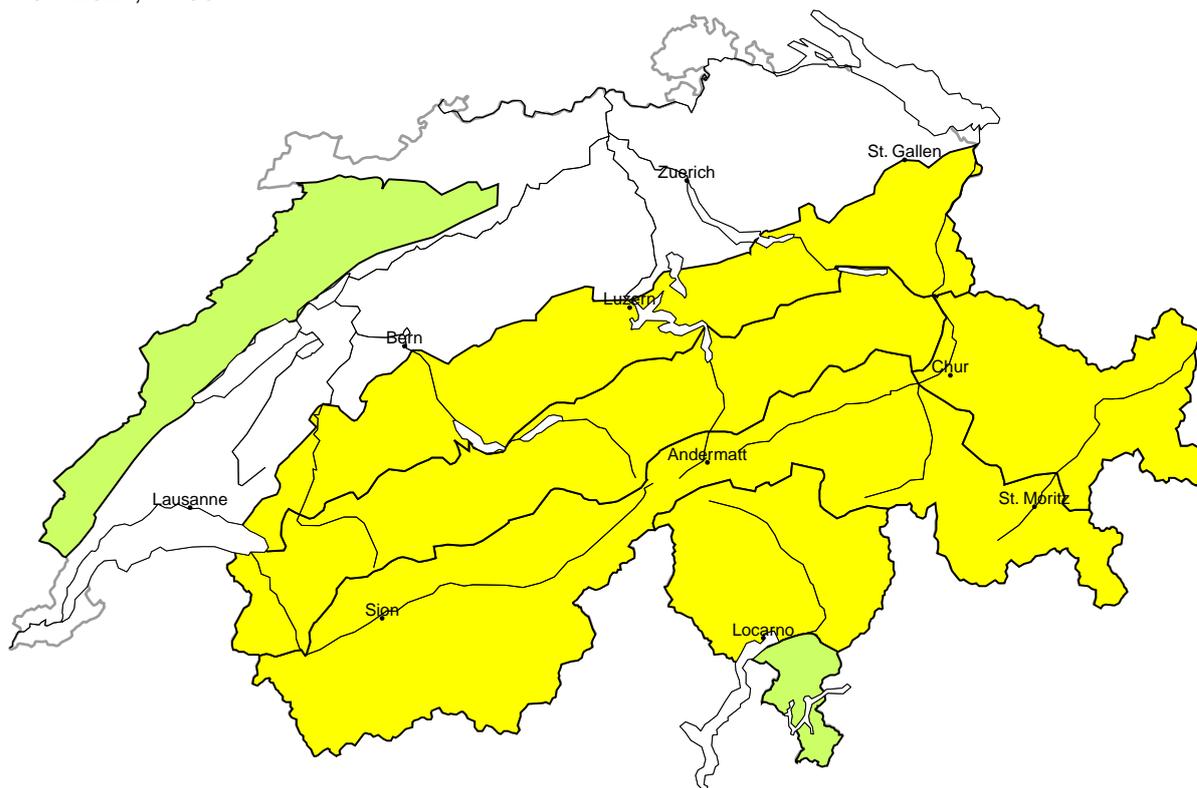


Lawinengefahr

Aktualisiert am 10.1.2024, 17:00



Gebiet A

Mässig (2+)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebschnee der letzten Tage sind stellenweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



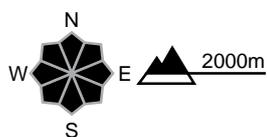
Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

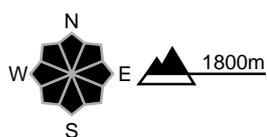
Gebiet C

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

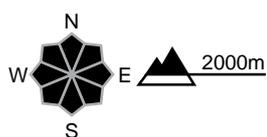
Gebiet D

Mässig (2=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

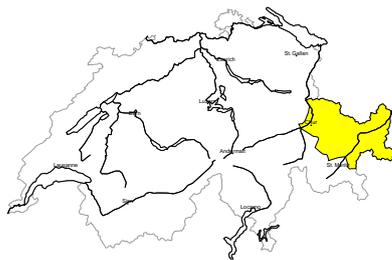


Gefahrenbeschrieb

Die harten Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage können vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie liegen vor allem an Südhängen. Zudem können vereinzelt Lawinen vor allem an steilen Nordhängen in tieferen Schichten ausgelöst werden. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet E

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Zudem sind die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage teils noch störanfällig. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen.
Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

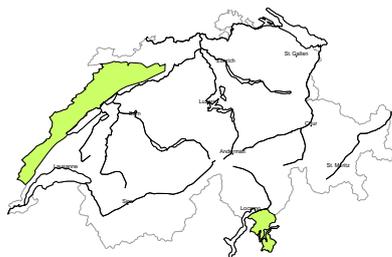
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet F

Gering (1)



Triebsschnee

Frische Triebsschneeansammlungen sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie sind nur klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.1.2024, 17:00

Schneedecke

In den letzten Tagen entstanden an den Voralpen und im Jura mit Bise Tribschneeansammlungen, am Nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm entstanden diese mit Südwind. Die Tribschneeansammlungen sind eher klein, aber teils störanfällig. Teilweise wurden sie auch überschneit und sind damit schwer zu erkennen.

Am zentralen Alpendsüdhang und im südlichen Oberengadin ist die Altschneedecke besonders an schneearmen Stellen teils aufbauend umgewandelt, und Brüche tiefer in der Schneedecke sind vereinzelt möglich. In den übrigen Gebieten ist der untere und mittlere Teil der Schneedecke mehrheitlich günstig, so dass Lawinen meist nur die oberen Schichten umfassen.

Vor allem in Höhenlagen zwischen 2000 und 2500m sind weiterhin einzelne mittlere und selten grosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 10.01.2024

Die Nacht war teils bewölkt. Im Jura sowie im Süden fiel etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber war es im Westen und Süden meist bewölkt, im Osten recht sonnig.

Neuschnee

Von Dienstagnachmittag bis Mittwochmorgen:

- westlicher Jura: 10 bis 20 cm,
- Tessin: 5 bis 10 cm
- sonst trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 zwischen -4 °C im Norden und -6 °C im Süden

Wind

am Nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm teils mässiger Südwind, sonst schwach

Wetter Prognose für Donnerstag, 11.01.2024

Die Nacht ist zunächst bewölkt, in der zweiten Nachthälfte zunehmend klar. Tagsüber ist es meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei -1 °C

Wind

im Jura und in den Voralpen mässige Bise, sonst meist schwach

Tendenz bis Samstag, 13.01.2024

In den Bergen ist es sonnig. Die Nullgradgrenze steigt bis Samstag auf rund 2000 m. In der Höhe weht schwacher bis mässiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Einzelne Gleitschneelawinen meist mittlerer Grösse sind weiterhin möglich.